

RS OGH 1975/3/4 5Ob320/74, 1Ob318/75, 5Ob242/75, 7Ob24/76, 1Ob516/77, 1Ob632/79, 1Ob753/79, 8Ob635/8

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 04.03.1975

Norm

ZPO §411 Bf

Rechtssatz

Die Tatbestandswirkung tritt insbesondere dann ein, wenn das rechtskräftige Urteil als juristische Tatsache die Grundlage für den geltend gemachten Anspruch bildet, sei es für die Bildung neuer Privatrechtsansprüche, sei es für deren Änderung oder deren Erlöschen.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 320/74
Entscheidungstext OGH 04.03.1975 5 Ob 320/74
Veröff: JBl 1976,90 (mit Anmerkung von Kralik)
- 1 Ob 318/75
Entscheidungstext OGH 22.12.1975 1 Ob 318/75
Veröff: SZ 48/142
- 5 Ob 242/75
Entscheidungstext OGH 08.04.1976 5 Ob 242/75
- 7 Ob 24/76
Entscheidungstext OGH 08.04.1976 7 Ob 24/76
- 1 Ob 516/77
Entscheidungstext OGH 30.03.1977 1 Ob 516/77
Vgl auch; Beisatz: Dasselbe muss auch für im Zuge eines gerichtlichen Zivilprozesses geschlossen Vergleich gelten. (T1)
- 1 Ob 632/79
Entscheidungstext OGH 13.06.1979 1 Ob 632/79
- 1 Ob 753/79
Entscheidungstext OGH 28.11.1979 1 Ob 753/79
Veröff: JBl 1980,490
- 8 Ob 635/85

Entscheidungstext OGH 03.04.1986 8 Ob 635/85

- 7 Ob 723/87

Entscheidungstext OGH 25.02.1988 7 Ob 723/87

Veröff: SZ 61/47 = JBl 1988,652

- 1 Ob 694/89

Entscheidungstext OGH 17.01.1990 1 Ob 694/89

Auch; Veröff: SZ 63/4 = EvBl 1990/89 S 406 = JBl 1990,662

- 1 Ob 541/93

Entscheidungstext OGH 20.04.1993 1 Ob 541/93

Auch

- 1 Ob 545/95

Entscheidungstext OGH 29.05.1995 1 Ob 545/95

Veröff: SZ 68/103

Auch

- 1 Ob 2123/96d

Entscheidungstext OGH 08.04.1997 1 Ob 2123/96d

Verstärkter Senat; Auch; Beisatz: Das Urteil muss für die Tatfrage des Folgeverfahrens deshalb von Bedeutung sein, weil entweder schon das Gesetz oder doch mindestens ein Rechtsgeschäft an das Vorhandensein dieses Hoheitsakts besondere Rechtsfolgen knüpft oder die Existenz des Urteils einen Sachverhalt schafft, der selbst wieder das Merkmal eines bestimmten Tatbestands ist. (T2) Veröff: SZ 70/60

- 1 Ob 354/97h

Entscheidungstext OGH 15.12.1997 1 Ob 354/97h

Auch; Veröff: SZ 70/262

- 6 Ob 3/02p

Entscheidungstext OGH 18.04.2002 6 Ob 3/02p

Vgl; Beisatz: Die Rechtskraft und die Bindungswirkung (als Ausfluss der materiellen Rechtskraft) einer Vorentscheidung über Ansprüche derselben Parteien im Nachfolgeprozess sind in der Lehre und Rechtsprechung sehr unterschiedlich behandelte, komplexe Themen. Bei der Lösung dieser Probleme spielt auch die Rechtsprechung des Gerichtshofs der Europäischen Gemeinschaften über den Begriff des Streitgegenstandes eine wesentliche Rolle. (T3)

- 1 Ob 103/11w

Entscheidungstext OGH 21.06.2011 1 Ob 103/11w

Vgl auch; Beis vgl auch wie T2

- 1 Ob 171/15a

Entscheidungstext OGH 17.09.2015 1 Ob 171/15a

Beisatz: Hier: Erst mit Rechtskraft eines freisprechenden Erkenntnisses liegt die Voraussetzung für einen Ersatzanspruch wegen ungerechtfertigter Haft nach § 2 Abs 1 Z 2 StEG 2005 vor. (T4)

- 4 Ob 151/15g

Entscheidungstext OGH 22.09.2015 4 Ob 151/15g

Veröff: SZ 2015/100

- 7 Ob 125/18k

Entscheidungstext OGH 04.07.2018 7 Ob 125/18k

Beisatz: Hier: Das Urteil im Haftpflichtprozess entfaltet Tatbestandswirkungen im Deckungsprozess in der privaten Haftpflichtversicherung. (T5)

- 8 ObA 32/18s

Entscheidungstext OGH 28.08.2018 8 ObA 32/18s

Auch; Beis wie T1

- 4 Ob 230/18d

Entscheidungstext OGH 25.04.2019 4 Ob 230/18d

Beisatz: Die Tatbestandswirkung gehört nicht zu den prozessualen, sondern zu den materiell-rechtlichen Urteilstwirkungen. (T6)

Veröff: SZ 2019/31

- 9 Ob 42/21y

Entscheidungstext OGH 28.07.2021 9 Ob 42/21y

Beis wie T6

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1975:RS0041431

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

27.09.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at